

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909

27.9.1909 (No. 264)

Karlsruher Zeitung.

Montag, 27. September

No 264

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Fernsprechanschluß Nr. 154), wofolst auch Anzeigen in Empfang genommen werden.
Vorauszahlung: vierteljährlich 3 M 50 P; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M 65 P.
Einrückungsgebühr: die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 P. Briefe und Gelder frei.
Unverlangte Druckfachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1909

Grossherzogtum Baden.

Karlsruhe, 27. September.

Reserve. Heute früh 1/2 11 Uhr wurden unter klingendem Spiel die in Gottesau liegenden, zur Reserve entlassenen Mannschaften der Artillerie, zur Bahn geleitet.

Militärverein. Am Samstag abend beging in feierlicher Weise der Militärverein sein 37. Stiftungsfest. Während der instrumentale Teil in den Händen der Kapelle des Artillerieregiments Grossherzog Nr. 14 unter der bewährten Leitung des Obermusikmeisters Liese ruhte und aufs Beste durchgeführt wurde, hatte in freundschaftlicher Weise der Männergesangsverein Karlsruhe sich in den Dienst der Sache gestellt und den gesanglichen Teil übernommen. Außerdem wirkten noch Herr Konzertsänger Otto Wehber aus Ettlingen mit, der mit seiner hübschen Stimme die Anwesenden erfreute, und eine Menge der Karlsruher Turngemeinde 1861, die in tadelloser Weise Reduktionen vorführte. Der zweite Vorsitzende des Vereins, Herr Rechtsanwalt Dr. Lorenz, an Stelle des durch Krankheit am Erscheinen verhinderten ersten Vorsitzenden, Oberrechnungsrat Gausgel, hielt die Erscheinungen willkommen und entbot besonderen Gruß den erschienenen Präsidialmitgliedern des badischen Militärvereinsverbandes, Generalmajor Frhr. Ritter v. Diersburg, Oberleutnant Heusch, Oberhofbaurat Umerzbach und Rechtsanwalt Dr. Cuyfle. Im weiteren gedachte Redner des erkrankten ersten Vorsitzenden Gausgel und erinnerte an die große Zeit von 1870/71; ferner berührte der Vorsitzende das Kaiserjubiläum und die Erlöschung des 14. Armeekorps in demselben, als auch die Bekleidung des Ranges eines Generalfeldmarschalls an den Protektor des Vereins, Seine Königliche Hoheit den Grossherzog, und ließ seine Ansprache in einem dreifachen Hoch auf den Grossherzog und das Grossherzogliche Haus ausklingen. Namens des Militärvereinsverbandes sprach das Präsidialmitglied Frhr. Ritter v. Diersburg. Sein Hoch galt dem Verwaltungsrate, dem Vorsitzenden des Vereins, als auch den Jubilaren des heutigen Abends, die heute auf eine 25jährige Mitgliedschaft zurückblicken dürfen. Der zweite Vorsitzende, Dr. Lorenz, gedachte der vielfachen Verdienste des Bezirkskommandeurs, Oberst v. Brauchitsch, und machte die Mitteilung, daß der Verwaltungsrat ihn zum Ehrenmitglied ernannt habe. Demselben wurde ein von Zeichner Klein künstlerisch ausgeführtes Diplom überreicht, da er nicht persönlich anwesend sein konnte. Im weiteren gedachte Redner der zwölf Jubilare, die 25 Jahre dem Verein angehören, und übergab denselben die silberne Erinnerungsmedaille, und zwar an: Friedrich Appenzeller, Bädermeister; Karl Burger, Kaufmann; Joh. Engel, Zugmeister; Joh. Fell, Privatier; Wilian Geiger, Schneider; Leopold Grabener, Hofgärtendirektor; Ed. Hepp, Oberleutnant a. D.; Karl Krepper, Hofassistent; Andr. Lutz, Brunnenaemster; Joh. Müller, Kommissionsärz.; Joh. Roth, Kaufmann; Aug. Sutter, Kassabdiener. Namens der Jubilare dankte Kaufmann Roth und überbrachte Grüße des Verbandes der Kriegsfreiwilligen von 1870/71. Kinemat. Vorführungen bildeten den Schluß des hübschen Programms. Nachdem noch der Vorsitzende den Mitwirkenden den Dank zum Ausdruck gebracht hatte, trat der Tanz in seine Rechte. Herr Ed. Hepp, der durch Krankheit am Erscheinen verhindert gewesen war, hat aus Anlaß seiner 25jährigen Mitgliedschaft der Unterstufungskasse 100 M. zuweisen lassen.

Spanien und Marokko.

(Telegramme.)

Tanger, 26. Sept. In der Antwortnote des Sultans Milay Hafid auf die Einsprüche der Mächte gegen die über die gefangenen Aufständischen verhängten Strafen, die den Mitgliedern des diplomatischen Korps heute zugestellt wurde, gab der Sultan seinen schon in früheren Briefen ausgesprochenen Gesinnungen Ausdruck und erklärte, er habe Milde walten lassen, soweit das religiöse Gesetz es gestattete. Weiter erklärte er, er hoffe, daß die Wiederkehr normaler Zustände in Marokko ihm gestattet werden, nicht wieder zu ähnlichen Massregeln zu greifen.

Malilla, 26. Sept. Die spanischen Truppen nahmen nach leichtem Gefecht die Position Lanina (südlich von Chica, am linken Ufer des Ued Seluan, nahe dessen Mündung). Die Verluste der Spanier waren gering, die des Feindes groß, die wichtige Position Lanina wurde verstärkt und wird künftigen Operationen zur Basis dienen.

Albacenas, 26. Sept. Die Spanier wiesen wiederholte Angriffe der Mauren unter großen Verlusten der Mauren zurück.

Von der Luftschifffahrt.

Berlin, 26. Sept. (Tel.) Die Eröffnung der Berliner Flugwoche und zugleich des neuen Flugplatzes bei Nieder-Schöneweide hat heute im Beisein eines großen Publikums stattgefunden. Gegen 5 Uhr flogen De Laters und Bleriot zu kurzen Flügen auf. Ein Flugversuch De Laters auf dem Apparat Bleriot's endete nach kaum einer halben Stunde mit einem Sturz infolge Motordefekts. Der Apparat überschlug sich, doch blieb der Flieger unversehrt. Alle Flüge standen außer Konkurrenz. Der Preis von Berlin kam nicht zum

Austrag, da die Vorbereitungen für ihn noch nicht beendigt sind.

Paris, 26. Sept. (Tel.) Zur Teilnahme an dem heute beginnenden Fernwettbewerb um den großen Preis des Aeroclubs von Frankreich flogen heute nachmittag 20 Ballons auf. Das Wetter war regnerisch. Es herrschte ziemlich heftiger Nordwestwind.

Paris, 26. Sept. (Tel.) Kriegsminister General Brun erklärte einem Mitarbeiter des „Echo de Paris“, daß seiner Ansicht nach die Lenkbalken in einer nahen Zukunft den Aeroplanen das Feld räumen müßten. Die Lenkbalken seien allzusehr verwundbar. Die Aeroplane kämpften siegreich und mit bestem Erfolg und könnten sich zu beträchtlichen Höhen erheben. In Kriegszeiten könne ein Offizier mit einem Aeroplan viermal täglich aufsteigen und Aufklärungszüge unternehmen. Die Lenkbalken seien gewiß sehr nützlich und die nötigen Opfer würden gebracht werden, um die „La Republique“ zu erheben, aber er beschäufte sich schon jetzt mit dem Ankauf von Aeroplanen. Er glaube fest an die Zukunft der Maschinen für militärische Zwecke.

Moulins, 26. Sept. (Tel.) Ministerpräsident Briand ist gestern nachmittag hier eingetroffen, besichtigte die Unglücksstätte und begab sich dann in das Krankenhaus, um den Opfern der Katastrophe, an deren Bahre Offiziere und Unteroffiziere die Totenwache halten, den letzten Gruß zu entbieten. Er wird auf den Sarg des Hauptmanns Marchal das Offizierskreuz und auf jenen der anderen Verunglückten das Ritterkreuz der Ehrenlegion niederlegen. Das Leichenbegängnis wird in Versailles veranstaltet werden. Die Trümmer des Ballons sind von Soldaten gesammelt worden.

Der Kriegsminister General Brun schickte heute früh den Chef des Militärabteils, General Touste, zum deutschen Botschafter Fürsten Radolin, um ihm den Ausdruck seiner Mitleid über die Beleidigung Kaiser Wilhelms zu überbringen.

Paris, 27. Sept. Der Direktor des Ingenieurwesens im Kriegsministerium, Raques, hat an den Kriegsminister aus Moulins telegraphiert, daß die Katastrophe des Lenkbalkens „La Republique“ darauf zurückzuführen ist, daß ein Stück der zerplatzten großen Schraube die Ballonhülle zerriß; Feuer habe er ferner bemerkt, eine Explosion sei ausgeschlossen, ebenso der Gedanke an eine verbrederrische Hand.

Paris, 26. Sept. Ein Berichterstatter des „Matin“, der dem Ballon „La Republique“ im Automobil folgte, schildert die Katastrophe in folgender Weise. Der Ballon schwebte über dem Schloß Avrilly, als er sich plötzlich nach rechts nach links neigte und sich dann wieder, wie einem kräftigen Druck des Steuerers gehorchend, gerade richtete. Einige Sekunden später sahen wir, wie etwas von dem nach abwärts, in der Sonne erglänzte und gegen die Ballonhülle flog. Einer der Flügel der rechtsseitigen Schraube hatte sich losgelöst. Wie ein Messer hatte er die Ballonhülle durchgeschnitten, die unter dem furchtbaren Druck des Wasserstoffgases vollständig zerriß. Es war furchtbar. Wie ein Niesenspiel stürzte der Ballon mit rasender Schnelligkeit senkrecht zu Boden. Mit einem schrecklichen Geräusch, in eine Staubwolke gehüllt, schlug die Eisenmasse des Luftschiffes auf, das sofort von der Ballonhülle wie von einem Leichtenzuge abgedeckt wurde. Andere Augenzeugen erzählten, sie hätten gesehen, wie Leutnant Chauve aus dem Korbe zu springen versucht habe und daß sich die beiden Unteroffiziere während des Todessturzes umschlungen hätten. Er habe davon nichts gesehen. — Es sieht nunmehr außer Zweifel, daß die Katastrophe in der Tat durch einen abgebrungenen Schraubenflügel verursacht wurde. Der zerplatzene Flügel, der etwa 100 Meter weit von der Unfallstelle entfernt in dem Geäst eines Baumes gefunden wurde, war noch mit einem Stück Kaufsdrucke umhüllt, das er aus der Ballonhülle herausgerissen hatte. Der Flügel wurde für die von Sachverständigen vorzunehmende Untersuchung unter gerichtlichen Verhältnissen genommen. — Der Luftschiffer Kapferer äußerte zu einem Interwiewer, aus der Katastrophe könne vielleicht die Lehre gezogen werden, daß die Holzschrauben den Metallschrauben vorzuziehen seien. — Mehrere Fachleute befürworteten in Unterredungen mit Zeitungsberichterstattern, daß auch das Zeppelin-Luftschiff „Z. III.“ durch einen Schraubenflügel beschädigt worden, daß aber dank seiner Ballonnetts eine Katastrophe vermieden worden sei.

Der „Temps“ leitet infolge einer ihm aus seinem Leserkreis zugegangenen Aufforderung zum Andenken an die Opfer der Katastrophe der „La Republique“ eine Sammlungsliste für die Ausgestaltung des nationalen Denkmals der militärischen Luftschifffahrt ein. Auch für die Errichtung eines Denkmals zu Ehren der verunglückten Lenker der „La Republique“ wurden bereits verschiedene Beträge gesammelt.

Der von der Militärverwaltung bestellte Lenkbalken „Colonel Renard“, der sich in einem Schuppen auf dem Manöverfeld bei Reims befindet, sollte gestern eine Probefahrt unternehmen. Diese unterblieb jedoch, da festgestellt wurde, daß der Ballon Wasserstoffgas verlor. Der Erbauer des Ballons, Ingenieur Kapferer, sowie die mit der Übernahme des Luftschiffes betrauten Offiziere erklärten, daß nach der Katastrophe der „La Republique“ doppelte Vorsicht geboten sei.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 26. Sept. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt in ihrer Wochenrundschau: Wenige Monate nach der Übernahme der Amtsgeschäfte folgte der Reichskanzler seinem Wunsche, sich dem ehrwürdigen Herrscher der dem Deutschen Reiche verbündeten habsburgischen Mo-

narchie vorzustellen. Die Wiener Tage hinterließen verhältnismäßig wie politisch die besten Eindrücke. Dankbar äußerte sich v. Bethmann-Hollweg wiederholt über den sehr huldvollen Empfang, der ihm vom Kaiser und König Franz Joseph zuteil geworden sei. In vollem Einklang mit dieser Aufnahme stehen die Ergebnisse der eingehenden Unterredungen, die der Reichskanzler mit dem österreichisch-ungarischen Minister des Äußern v. Lehrenthal gepflogen hat. Es wurde darin die unverminderte Fortdauer des Vertrauensverhältnisses zwischen den verbündeten Kaiserreichen und ihrer bundesfreundlichen Gesinnung für Italien von neuem festgestellt. Dem Reichskanzler war es überaus willkommen, daß sich in Wien Gelegenheit bot, mit dem Leiter der auswärtigen Geschäfte Österreich-Ungarns die Hauptpunkte der europäischen Politik zu erörtern. Verfolgte die Reise von Wien aus keine besonderen Zwecke, so werden dort die ausgetauschten Eindrücke doch zur friedlichen Weiterentwicklung der schwebenden Fragen das ihrige beitragen. In der europäischen Presse wird die Bedeutung der Wiener Besprechungen vollauf gewürdigt.

Darmstadt, 27. Sept. Der gestern zusammengetretene Parteitag der Nationalliberalen Hessens nahm eine Resolution an, in der der Haltung der nationalliberalen Reichstagsfraktion in der Frage der Reichsfinanzreform zugestimmt und bebauert wird, daß Graf Driola und Frhr. von Seyl diesen Standpunkt nicht geteilt und ihren Austritt aus der Partei erklärt haben.

Konstantinopel, 26. Sept. Einer Depesche des türkischen Botschafters zufolge hat Staatssekretär Grey die Zustimmung Englands zu der vierprozentigen Zollerhöhung mitgeteilt.

Konstantinopel, 26. Sept. Der Intendant von Assyr meldet, daß die türkischen Truppen in Yemen einen heftigen Angriff der Aufständischen zurückgewiesen haben. Die Araber erlitten große Verluste.

Newyork, 26. Sept. Nach einem Telegramm aus Caracas wurde das Mitglied des Gemeinderats, Chaumier, von dem früheren Präsidenten des Gemeinderats, Garcia, auf der Straße erschossen. Chaumier hatte Garcia beschuldigt, öffentliche Gelder unterschlagen zu haben.

Verschiedenes.

Bremen, 26. Sept. (Tel.) Gestern abend um 6 1/2 Uhr wurde die unberechnete Alara Blach auf offener Straße durch mehrere Schüsse in den Hinterkopf getötet. Dann raubte der Täter eine Kasse mit 300—400 M. Inhalt und entfloh.

München, 26. Sept. (Tel.) Professor Anton Dohrn, der Begründer und Leiter der Zoologischen Station in Neapel, ist heute vormittag nach kurzem Krankenlager gestorben.

Amsterdam, 26. Sept. (Tel.) Der Kapitän des schwedischen Unterseebootes Svallen erklärt in einem Berichte, daß das Fischerboot „Laarding“ 51 gezwungen gewesen sei, vor dem Waterweg vor Anker zu gehen, die Besatzung des Unterseebootes begonnen habe, das Fahrzeug auszubessern. Ehe diese Arbeit beendet gewesen sei, habe die „Laarding“ begonnen, das Unterseeboot weiter zu schleppen und dabei sei die Schlepptrosse gerissen. Er habe für die Hilfeleistung 10 £ geboten, sie seien aber von der „Laarding“ zurückgewiesen worden.

London, 26. Sept. (Tel.) Ein magnetischer Strom von einer seit Jahren nicht vorgekommenen Heftigkeit beeinträchtigte gestern nacht die telegraphische und telefonische Verbindung in England und Amerika. Für kurze Zeit verlagerten alle Fernverbindungen von London aus völlig. Aus New-Castle wird gemeldet, daß drei Stunden lang jede telegraphische und telefonische Verbindung abgebrochen war. Die Störung wird dem Nordlicht zugeschrieben.

Stockholm, 26. Sept. (Tel.) Hier und in der Umgebung wurde gestern abend ein kräftiges Nordlicht beobachtet. Wegen der magnetischen Störungen war gestern nachmittag der Telegraphen- und Telephondienst zwischen Stockholm und anderen Städten Schwedens völlig unterbrochen.

St. Petersburg, 26. Sept. (Tel.) Gestern abend wurde hier ein deutliches Nordlicht wahrgenommen. Auch in Wenden (Livland) ist ein Nordlicht mit violetten Strahlen beobachtet worden.

Montevideo, 26. Sept. (Tel.) In ganz Uruguay wurden starke von Norden nach Süden verlaufende tellurische Strömungen beobachtet, die Störungen in der telegraphischen und telefonischen Übermittlung hervorriefen.

Grossherzogliches Hoftheater.

Montag, 27. Sept. Abt. A. 5. U. Vorf. „Die Journalisten“, Lustspiel in 5 Akten von Gustav Freytag. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 11 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Raß in Karlsruhe.
Druck und Verlag:
G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
E. 97.2. Nr. 17125. Heidelberg.
Die Schneider Johann Hermann Hüfle Ehefrau, Mathilde geb. Einfeiler zu Heidelberg, Prozeßbevollmächtigte Rechtsanwältin Dr. A. Fürtz und Dr. A. Roth daselbst, klagt gegen ihren genannten Ehemann, früher zu Heidelberg, jetzt unbekanntes Aufenthalts, mit dem Antrage auf Scheidung, der am 26. September 1893 zu Heidelberg geschlossenen Ehe aus Verschulden des Beklagten.
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 1. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Heidelberg auf.

Wittwoch, den 1. Dezember 1909, vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Heidelberg, den 24. September 1909.
Krabert,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
E. 98.2. Nr. 17184. Heidelberg.
Der Kaufmann Heinrich Rudolf Dehrling zu Heidelberg, Prozeßbevollmächtigter Rechtsanwalt Ulrich daselbst, klagt gegen seine Ehefrau Elisabeth geb. Pahl, früher zu Mannheim, jetzt unbekanntes Aufenthalts, mit dem Antrage auf Scheidung der am 27. August 1897 zu Dersheim geschlossenen Ehe aus Verschulden der Beklagten.
Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 1. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Heidelberg auf.

Wittwoch den 24. November 1909, vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Heidelberg, den 23. September 1909.
Schneider,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
E. 44.2. Nr. 9041. Mannheim. Der

minderjährige Walthar Gienger, Sohn des Dienstmädchens Theresie Gienger in Mannheim, vertreten durch den Generalvormund, den Vorsitzenden der Armenkommission zu Mannheim, Prozeßbevollmächtigter Rechtsanwalt de Jong hier, klagt gegen den ledigen Gärtner Christian Weiß, früher zu Mannheim, jetzt unbekanntes Aufenthalts, auf Grund der §§ 1708 BGB. mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Beurteilung des Beklagten an den Kläger zu Gunsten seines jeweiligen Vormundes eine in vierteljährlichen Raten vorauszahlbare Unterhaltsrente von 20 M. monatlich von seiner Geburt, d. i. 6. November 1908, bis zur Vollendung seines 16. Lebensjahres zu zahlen.
Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht II zu Mannheim auf.

Dienstag den 9. November 1909, vormittags 9 Uhr.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Mannheim, 14. September 1909.
E. Müller,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Konkursverfahren.
E. 117. Nr. 11 053 IV. Karlsruhe.
Über den Nachlaß der am 3. Juli 1907 zu Karlsruhe, Hoffstr. 8, verstorbenen Georg Hilger Witwe Amalie geb. Hehle wurde heute am 24. September 1909, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Herr Rechtsanwalt Dr. A. Gönner hier, Karl Friederichstr. Nr. 18, wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 15. November 1909 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 30. November 1909, vormittags 9 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe, Mademietstraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 49, Termin anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Be-

sitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. November 1909 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 25. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4:
Heinrich.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.
Aufgebot.
E. 43.2. Raftatt, Wilhelm Fetta, Philipp Sohn, den Steinmauern, Abwesenheitspfleger für den am 17. Februar 1826 in Steinmauern geborenen Walthar Fetta, hat beantragt den genannten Walthar Fetta, welcher im Jahre 1859 nach Amerika ausgewandert und seit etwa 10 Jahren verschollen ist, im Wege des Aufgebotsverfahrens für tot zu erklären. Der Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Dienstag den 12. April 1910, vormittags 10 Uhr,
vor diesseitigem Gerichte bestimmten Aufgebotstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
Es ergeht Aufforderung an alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, spätestens im Aufgebotstermin Anzeige zu machen.
Raftatt, den 22. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Kochler.

Aufgebot.
E. 100.2. Nr. 14 029. Waldshut.
Der Abwesenheitspfleger Wilhelm Streitmatter, Zimmermann in Nödingen, hat beantragt, den verschollenen am 25. April 1856 zu Nödingen geborenen

Fridolin Gerspacher,
zuletzt wohhaft in Nödingen, zurzeit an unbekanntem Orte abwesend, für tot zu erklären.
Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf den Gönnergerichtstag am

Sonntag den 9. Mai 1910, vormittags 11 Uhr,
anberaumten Aufgebotstermine zu

melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebots-termin dem Gerichte Anzeige zu machen.
Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Seufried.

Bekanntmachung.
E. 90. Baden. Tagelöhner August Schaller in Baden wurde durch Beschluß des diesseitigen Amtsgerichts vom 9. September 1909, Nr. A 19733, wegen Trunksucht entmündigt.
Baden, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Trunk.

Strafrechtspflege.
Labung.
E. 42.3.2. Nr. 12 281. Achern.
Schmied Heinrich Johann Gruber, geboren am 27. Februar 1881 zu Geroltingen, zuletzt wohhaft in Geroltingen, wird beschuldigt, als heurauter Reservist ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, Übertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.
Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hierseits auf

Sonntag den 20. November 1909, vormittags 10 Uhr,
vor das Großherzogliche Schöffengericht zu Achern, Zimmer Nr. 7, zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem A. Bezirkskommando zu Raftatt ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
Achern, den 23. September 1909.
Christ,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Bekanntmachung.
Versteigerung von Fundstücken.
Die Fundstücke und unbestehbaren Frachtlager vom 2. Vierteljahr 1909 darunter 3 Photographenapparate, 1 Elektrifizierapparat, 2 Fahrräder, 1 Modelschlitten, 1 Damentisch mit 5 Diamanten, werden am

Dienstag, den 5. Oktober 1. J., vormittags 8 Uhr, und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ertlinger-

Waldshut, den 23. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Christ.

Zentral-Handels-Register für das Großherzogtum Baden.

Bonnendorf. B. 988
In das Handelsregister Abt. B wurde heute zu D.-Z. 2-betr. **Bonnendorfer Volksblatt Aktiengesellschaft für Druck und Verlag** in Bonnendorf eingetragen.
Franz Sell, Privatier ist aus dem Vorstand ausgeschieden und an seiner Stelle Ernst Kern, Landwirt in Bonnendorf zum Vorstandsmitglied bestellt.
Bonnendorf, den 18. September 1909.
Großh. Amtsgericht.

Emmendingen. B. 905
In das Handelsregister A wurde zu D.-Z. 78 - Firma **Gustav Hahler** in